Herren Bezirksklasse

SV Leonberg/Eltingen III : TSV Steinenbronn
Mittwoch, 06.12.2023, 19:30 Uhr

SV Leonberg/Eltingen III gegen TSV Steinenbronn: knapp nach Punkten und Sätzen

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 32:31 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Steinenbronn ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse gegen den SV Leonberg /Eltingen III. 210 Minuten lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe Stephen Schallenmüller den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Leutelt / Pruy zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. In toller Verfassung präsentierten sich Hettinger / von Schwerin im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Endres / Schallenmüller. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, in dem Hettinger / von Schwerin mit 0:11 förmlich untergingen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Ahamed / Kusterer über die 1:3-Niederlage gegen Tuschek / Lang hinweggetröstet werden mussten. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. 2:3 endete das Einzel zwischen Felix Leutelt und Lasse Hauser aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Recht kurzen Prozess machte hingegen Jonas Hettinger beim 11:8, 11:8, 11:8 mit Marc Endres. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Lange mit Andreas Lang kämpfen musste Matthias Pruy, bis er seinen Kontrahenten mit 12:10, 9:11, 6:11, 11:7, 12:10 niedergerungen hatte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Es war ein langes Spiel, bis Iftekher Ahamed seine 2:3-Niederlage gegen Marko Tuschek hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Jörg Kusterer überzeugte im Match gegen Stephen Schallenmüller, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Sophie von Schwerin besiegelte mit einem 3: 1 gegen Rafael Grau einen Punkt für ihr Team. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Felix Leutelt kam mit der Spielweise von Marc Endres am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Mit 5:11, 7:11, 13:11, 10:12 verlor danach indes Jonas Hettinger seine Partie gegen Lasse Hauser, in die Hettinger im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Matthias Pruy eine Niederlage in vier Sätzen gegen Marko Tuschek kassierte. Mittlerweile stand es damit 6:6. Chancenlos war derweil Iftekher Ahamed gegen Andreas Lang nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte anschließend Jörg Kusterer beim 2:3 gegen Rafael Grau. Das Spiel verlor Kusterer dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Grau mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Es dauerte

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.12.2023 (02:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

eine Weile, bis Sophie von Schwerin ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Stephen Schallenmüller hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel,wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Leonberg/Eltingen III die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 5:13 bei 2 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TSV Steinenbronn geht es stattdessen am 09.12.2023 gegen TT Renningen-Malmsheim (SG) nochmal um Punkte.

Statistik:
SV Leonberg/Eltingen III
Doppel: Leutelt / Pruy 1:0, Hettinger / von Schwerin 0:1, Ahamed / Kusterer 0:1
Einzel: F. Leutelt 1:1, J. Hettinger 1:1, M. Pruy 1:1, I. Ahamed 0:2, J. Kusterer 1:1, S. Schwerin 1:1
TSV Steinenbronn
Doppel: Endres / Schallenmüller 1:0, Hauser / Grau 0:1, Tuschek / Lang 1:0
Einzel: M. Endres 0:2, L. Hauser 2:0, M. Tuschek 2:0, A. Lang 1:1, R. Grau 1:1, S. Schallenmüller 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.12.2023 (02:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").